



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 300
27. Jahrgang

felix.

feger
WOHNEN NACH MASS

Sie werden drauf stehen

Tel. 071 446 25 46
feger-wohnen.ch

22. August 2025

Drei Jahrzehnte Wachstum



11

Mario Rohner und Christoph Richner über das Erfolgsgeheimnis der Auto Richner AG



3

Zwei Häuser und ihre Zukunft



7

Stadt rechnet mit roter Null



12

«Bike Action» zieht ins Städtli



16

TGA schreibt Geschichte

Auto Richner AG

30-JAHR-JUBILÄUM

Eintritt frei

Salwiesenstrasse 2, Arbon (Auto Richner)

Gratis-Parkplätze vorhanden!

Sa, 23. August, 10-17 Uhr

So, 24. August, 10-16 Uhr

Auto-Verlosung
1 Jahr kostenlos Audi RS6 fahren!

Autoscooter Festwirtschaft
Hüpfburg Kinderschminken

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Autohilfe Kaufmann
Auto Richner AG

VALSER AKTION IM MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Aktionsdauer: 11. August bis 6. September 2025

3+1 Harass GRATIS

inkl. Treuepass
VALSER 1.0 L Glas – alle Sorten
exkl. Pfand Mehrwegflasche und Harass

Profitieren Sie
11. VALSER Harass GRATIS.

- Mehrweggebinde, der Umwelt zuliebe
- Beste Produktqualität
- Längere Haltbarkeit

Möhl Getränkemarkt
St.Gallerstrasse 213
9320 Arbon
www.moehl.ch

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:00 & 13:30-18:30
Sa 8:00-17:00
So geschlossen

HERBST 2025

Jetzt zum Programm und online anmelden bis 31. August 2025 via www.arbon.ch/ferienspass

FERTEN SPASS

ARBON
AB 4 BIS 16 JAHREN

Weitere Informationen:
www.arbon.ch/ferienspass

unicef Arbon STADT ARBON

Slow UP

Bodensee Schweiz

Sonntag 31.08.2025

10-17 Uhr | 40 km Strecke autofrei

Romanshorn – Amriswil – Muolen – Roggwil – Steinach – Tübach – Horn – Arbon – Egnach – Salmsach

MIGROS suva zeller valiant

AKTUELL

Eigen- oder Fremdprojekt?

Manuela Müller

Drei Varianten sollen der Roggwiler Bevölkerung dabei helfen, eine optimale Gestaltung ihres Dorfzentrums voranzutreiben. Jedoch sind nicht alle einer Meinung, in welche Richtung die Reise gehen soll.

Sollen der Ochsen und das Farinolihaus im Besitz der Gemeinde bleiben, im Baurecht vergeben oder an einen Investor verkauft werden? Dieser Frage gingen rund 160 Personen an der Informationsveranstaltung zum Zentrum Roggwil am Montag in der Mehrzweckhalle Freidorf nach. Den Auftakt machte Vize-Gemeindepräsident Markus Zürcher mit einer ausführlichen Chronologie der vergangenen 26 Jahre. Diese reicht vom Erwerb des Farinolihauses durch die Gemeinde im Jahre 1999 über den zusätzlichen Kauf des Ochsen 2020 bis in die Gegenwart und zeigt: Es wurden wohl Studien, Pläne und Projekte zusammengetragen, umgesetzt wurde aber nichts davon. Der letzte konkrete Versuch scheiterte 2022, als die Stimmbewölkerung den Plankredit von 250 000 Franken für die Weiterentwicklung des Projekts «Zentrum Roggwil» ablehnte.

Die Entscheidung in Roggwiler Hand
Seit diesem Stichtag ist die Kommission Zentrum Roggwil damit beschäftigt, einen Weg zu finden, um die unterschiedlichen Ansichten und Meinungen der Bevölkerung zu bündeln. Man kam zum Schluss: Vor weiteren Projektversuchen braucht es einen Grundsatzentscheid bezüglich der künftigen Besitzverhältnisse von Ochsen und Farinolihaus. Hierfür wurden drei Varianten evaluiert. An einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am Montag, 15. September, sollen nun die Stimmberechtigten darüber entscheiden, für welche der Varianten ein konkreter Plankredit ausgearbeitet werden soll.

Variante 1- Die Gemeinde baut selbst mit Eigennutzung. Angedacht sind ein Mehrzweckraum, die Verlegung des jetzigen Gemeindehauses sowie Klein- und Alterswohnungen und eine Tiefgarage. Die grobe



Vize-Gemeindepräsident Markus Zürcher will mit der Informationsveranstaltung für Klarheit bei der Bevölkerung Roggwils sorgen. kim

Variante 2: Die Gemeinde gibt die Grundstücke im Baurecht ab. Als Baurechtsnehmerin könnte eine gemeinnützige Wohnbaugesellschaft oder Genossenschaft agieren. Es wird eine Wohnnutzung mit Tiefgarage angestrebt. Wettbewerbskosten: 85 000 Franken.

Variante 3: Die Parzellen werden an einen Investor verkauft. Für die mögliche Nutzung werden vorab die Rahmenbedingungen durch die Gemeinde definiert und danach eine baurechtlich mögliche Nutzung durch den Investor bestimmt. Der Architektur-/Investorenwettbewerb schlägt für die Gemeinde mit 180 000 Franken in der Vorfinanzierung zu Buche. Diese wird durch den siegreichen Investor rückvergütet.

Behalten oder doch verkaufen?
Der grobe Zeitplan der Kommission sieht den Projektabschluss im Jahr 2030 vor. Dieser Termin entlockte dem Publikum ein unterdrücktes Lachen. Und auch bei der anschliessenden Diskussion zeigte sich, dass noch viele Fragen offen und etliche Ideen vorhanden sind. Während jemand den Abriss

der Häuser zugunsten eines Dorfplatzes vorschlug, warf ein anderer die Idee in den Raum, das Schlossgässli zu verbreitern und dafür die Betenwilerstrasse im Abschnitt Ochsenplatz zu schliessen. Mehrere Votanten warnten davor, die Parzellen aus der Hand zu geben. Andere zeigten sich überzeugt: Ohne Investor kein Fortschritt. Und über allem hing die wiederholte Frage nach dem aktuellen Status des Farinolihauses. Der Auftrag der Bevölkerung an den Gemeinderat im Dezember 2024 war klar: Das denkmalgeschützte Haus ist aus dem kantonalen Schutzplan zu entlassen. Mehrere Anwesende fragten sich deshalb, ob der Entscheid des Kantons in dieser Sache nicht abzuwarten sei, bevor über die vorliegenden Varianten abgestimmt wird. Kommissionsmitglied Philipp Juchlis Antwort darauf war: «Wir bringen das Farinolihaus nur mit einem konkreten Projekt, mit dem wir den Kanton überzeugen, aus dem Schutzplan.» Um ein solches jedoch überhaupt ausarbeiten zu können, müsse im Vorfeld die Entscheidung für eine der drei Varianten getroffen sein. Welche das Rennen macht, wird sich am 15. September zeigen. Worin sich die Mehrheit in der Mehrzweckhalle diese Woche einig war, fasste Kommissionsmitglied und ehemaliger Roggwiler Gemeinderat Max Bühler in Worte: «Jetzt geht es darum, vorwärts zu schauen und für unser Dorf und unsere Zukunft eine vernünftige Gestaltung zu machen.» Eine Aussage, die mit spontanem Applaus bekräftigt wurde.

Defacto

Die «Lärche» für unsere Jugend

Die Schülerzahlen der Arboner Schulen steigen überdurchschnittlich an, so auch diejenigen der Sekundarschule (SSG): Dort wachsen sie von heute 620 auf gut 700 im Jahr 2029; dies ohne Zuzüge einberechnet zu haben, die aufgrund der sich im SSG-Gebiet in Ausführung befindenden oder geplanten Wohnbauten bedeutend sein werden. Das Schülerwachstum bedingt die zwingende Schaffung von neuem Schulraum. Das jetzige Raumangebot hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht, sowohl was Klassenzimmer wie auch Spezialräume und Turnhallen betrifft. Das Projekt «Lärche» hat mit knapp 63 Mio. Franken unbestritten seinen Preis. Als Ressortleiter Finanzen der SSG wäre mir ein günstigeres Vorhaben recht gewesen. Aber wir alle dürfen uns kein X für ein U vormachen. Das Projekt ist fundiert geplant, die Kostenplanung seriös vorgenommen worden, und allfälliger Luxus wurde bereits aus dem Projekt rausgestrichen. Meine Kolleginnen und Kollegen aus Schulbehörde und -verwaltung nehmen ihre Verantwortung bewusst wahr. Sie gehen mit den anvertrauten Steuergeldern sehr sorgsam um. Ihnen allen gebührt Vertrauen in ihre Arbeit und damit Vertrauen in das vorgelegte Projekt, das Sie mit einem Ja bestätigen können. Das Jahrhundert-Projekt der SSG kann, Stand heutiger Parameter, ohne Steuerfusserhöhung realisiert werden. Das ist nicht selbstverständlich – diese Chance gilt es jetzt zu packen. Stimmen bitte auch Sie am 28. September Ja zum Rahmenkredit für den Bau des Schulzentrums «Lärche». Ihr Ja ist ein Ja für die Zukunft unserer Jugend.



Urs Gähwiler, FDP Arbon, Mitglied der Schulbehörde SSG Arbon

10% Tage

**Auf das
Getränk-
sortiment**

ausgenommen
Spirituosen



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
ARBON

28.–30. August 2025

AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

80 000. Gast in der Badi begrüsst



Das Schwimmbad Arbon konnte am 15. August bereits den 80 000. Badigast der laufenden Saison willkommen heissen. Der sechsjährige Jamiro aus Arbon war der Glückliche, der feierlich empfangen und mit einem Saisonabonnement für das Jahr 2026 beschenkt wurde. Das Schwimmbad-Team freut sich über diesen besonderen Moment und wünscht Jamiro weiterhin viele schöne Stunden im Schwimmbad Arbon.

Mitteilungen aus der Stadtratssitzung

An seiner Sitzung vom 11. August hat der Arboner Stadtrat die Aufhebung des **Richtplans Saurer WerkZwei – Schöntal zur öffentlichen Mitwirkung freigegeben**. Der Richtplan aus dem Jahr 2007 regelte unter anderem die grenzüberschreitende Entwicklung des Areals zwischen Arbon und Steinach. Inzwischen sind die vorgesehenen Planungsziele – insbesondere Erschliessung, Verkehrsführung und bauliche Entwicklung – umgesetzt oder in anderen Planungsinstrumenten verbindlich festgehalten. Die Aufhebung erfolgt in enger Abstimmung mit der Gemeinde Steinach. Die Bevölkerung kann sich im Rahmen einer 20-tägigen Mitwirkung zu den Unterlagen äussern. Die öffentliche Mitwirkung wird in den kommenden Wochen angekündigt. Zudem hat der Stadtrat die **Sanierung des Flachdachs beim Restaurant Strandbad sowie die Installation einer Photovoltaikanlage beschlossen**. Den Auftrag für Dachsanierung und PV-Anlage hat er an die

Hafenausbaggerung erfolgreich abgeschlossen

Aus dem Stadthaus

In der südlichen Einfahrt des Arboner Hafens hatten sich in den vergangenen Jahren Sedimente abgelagert, was für Schiffe und Boote mit grösserem Tiefgang zu Schwierigkeiten führte. Um eine sichere Durchfahrt auch bei niedrigem Wasserstand zu gewährleisten, wurde eine umfassende Ausbaggerung durchgeführt. Von Ende August bis Anfang November 2024 entfernte die Firma Aquamarine Technologies AG mit einem Saugbagger rund 3500 Kubikmeter Sedimente aus einer Fläche von rund 6000 Quadratmetern. Aufgrund gewisser Grenzwertüberschreitungen durften die Sedimente nicht direkt an geeigneter Stelle im See deponiert werden. Stattdessen wurde das Material in spezielle Entwässerungsschläuche (Geotube) auf dem Hafendamm gepumpt. Dort wurde das Material entwässert, während das saubere Wasser kontrolliert in den See zurückgeleitet wurde. Die anschliessende Beprobung ergab, dass es sich um wenig verschmutztes Material (Typ B) handelte. Dieses



Das entwässerte Material wird zur fachgerechten Entsorgung abtransportiert. z.V.g.

wurde im April und Mai 2025 fachgerecht auf einer geeigneten Deponie entsorgt. Das Gesamtprojekt mit allen Hintergrundarbeiten konnte Anfang August offiziell abgeschlossen werden. Mit der erfolgreichen Umsetzung steht die Arboner Hafeneinfahrt nun wieder zuverlässig und sicher für die Schifffahrt zur Verfügung.

Medienstelle Arbon

Dichter und Decker AG, Arbon, zum Preis von rund 100 000 Franken vergeben, denjenigen für die AC-Installation an die Elektro Hodel AG, Arbon, zum Betrag von rund 5000 Franken. Die Arbeiten starten voraussichtlich Ende Oktober 2025. Des Weiteren hat der Arboner Stadtrat den **Kauf eines Lieferwagens** bei der LARAG AG, St.Gallen, genehmigt und dafür rund 70 000 Franken gesprochen. Das neue Fahrzeug ersetzt den reparaturanfälligen Lieferwagen aus dem Jahr 2005.

Flohmarkt für Gross und Klein

Nachdem vor rund einem Jahr der erste Kinder-Flohmi im Schloss Arbon ein voller Erfolg war, steht bald die zweite Auflage an: Am

Samstag, 6. September, von 10 bis 13 Uhr können Kinder und Eltern wieder eintauchen in eine bunte Welt voller Spielzeug, Bücher und Kleidung und dabei neue alte Schätze entdecken. Der Familienverein Arbon sorgt für ein preiswertes Verpflegungsangebot. Eine Woche später, am Samstag, 13. September, findet der letzte Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz im laufenden Jahr statt. Von 8 bis 16 Uhr kann verkauft, gestöbert und gefeilscht werden. Ein Bummel durch die bunten Stände wird sich bestimmt lohnen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Für den Flohmarkt wird die Altstadt im Bereich Turm-, Metzger- und Neugasse für den motorisierten Verkehr gesperrt. Aktuell sind noch freie Standplätze verfügbar.

Das Anmeldeformular sowie weiterführende Infos zu Märkten in Arbon sind auf der Website der Stadt Arbon unter www.arbon.ch/maerkte zu finden.

Stadtverwaltung am 29. August geschlossen

Aufgrund eines Brückentags bleibt die Stadtverwaltung am Freitag, 29. August ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Entsorgungsstelle hingegen ist regulär von 8 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Medienstelle Arbon

Aus dem Parlamentsbüro

Einladung zur Parlamentssitzung

Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments vom nächsten Dienstag teilzunehmen. Ausnahmsweise findet die Parlamentssitzung **in der Mehrzweckhalle des Primarschulgebäudes in Frasnacht** statt (Imbersbachweg 4).

Traktandenliste

- 1. Mitteilungen**
(Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro und aus der Einbürgerungskommission)
- 2. Totalrevision Personal- und Beoldungsreglement Stadt Arbon**
(Eintreten, 1. Lesung)
- 3. Agglomerationsprogramm Altstadt Arbon 1. Generation, Sanierung und Aufwertung der Haupt- und Promenadenstrasse West / Süd im Betrag von CHF 1759 000**
(Wahl 7er-Kommission)
- 4. Fragerunde**
- 5. Informationen aus dem Stadtrat**

Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 6190 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Medienstelle Arbon

BIKE ACTION
St. Gallerstrasse 51
9320 Arbon
Nenad Petrovic
Tel. 071 446 02 20



Wir ziehen um!
Ab 1. Oktober 2025 finden Sie uns an der Promenadenstrasse 19, in Arbon
Ausverkauf bis 20. September ab sofort 20-50% Rabatt auf ein ausgewähltes Sortiment
Vom 21.-30. Sept. bleibt das Geschäft wegen Umzug geschlossen

ESAF Samstag, 30. August und Sonntag, 31. August

Ab 08.00 Uhr LIVE im Garten vom Restaurant Neustadt mit Schwingerfrühstück für CHF 14.50

Mittagsmenü: heisser Fleischkäse mit Händöpfelsalat für CHF 15.50
Äpler-Magronen für CHF 9.50
Diverse Würste vom Grill

Schwingerkönig-Wette
Pro Kandidat Einsatz CHF 10.-
Letzte Wettabgabe, 31.08., 9.00 Uhr.

Reservation erwünscht unter Tel. 078 848 39 36
Bei schlechtem Wetter im Zelt.

Restaurant Neustadt, St. Gallerstrasse 42, 9320 Arbon

**RAIFFEISEN****Eigenverantwortung in der Vorsorge zahlt sich aus.**

Publireportage

Denkt man an die Zeit nach der Pensionierung, so geht bei vielen Menschen das Träumen los: Viele und lange Reisen, Kaffeetrinken mit Freunden unter der Woche oder endlich genügend Zeit für ein geliebtes Hobby. Damit man den dritten Lebensabschnitt aber richtig geniessen kann, bedarf es einer guten finanziellen Vorbereitung.

Wenn es um die Pensionierung geht, wünschen sich vermutlich alle, bestmöglich vorbereitet zu sein, den gewohnten Lebensstandard beibehalten zu können und

weiterhin die eigenen Pläne und Träume zu verwirklichen. Dafür ist ein hohes Mass an Initiative und Eigenverantwortung notwendig. Bei der Altersvorsorge gilt: je früher, desto besser bzw. desto grösser der Handlungsspielraum. Ab 40 Jahren ist es ratsam, sich das erste Mal mit dem dritten Lebensabschnitt auseinanderzusetzen. Eine detaillierte Pensionsplanung empfiehlt sich ab 50 Jahren.

Die Planung der Pension umfasst Entscheidungen, deren Auswirkungen einem bis ins hohe Alter begleiten. Und es geht um viel mehr als nur um die Vorausberechnung der Rente. Zu einer umfassenden und professionellen

Pensionsberatung gehört die Besprechung folgender Themen:

- **Ausgaben:** Grundbedürfnisse, Freizeit und Hobbies, einmalige Projekte
- **Einnahmen:** Rente aus der AHV, Rente oder Kapital aus der Pensionskasse, Leibrente, Wertschriften- und Immobilien erträge
- **Steuern:** Pensionskasseneinkauf, gestaffelter Bezug von Vorsorgegeldern, Säule 3a, werterhaltende Renovationen
- **Vermögen:** Anlagestrategie, Entnahmeplan (Vermögensverzehr)
- **Immobilien:** Tragbarkeit, Amortisation, Wohnen im Alter
- **Ehe- und Erbrecht:** Absicherung des Lebenspartners oder der Lebenspartnerin, Weitergabe von Immobilien in der Familie

Das Ziel einer Pensionsberatung ist, einen Überblick über die finanzielle Situation heute und im Alter zu verschaffen und aufzuzeigen, mit welchen Möglichkeiten diese bis zum Zeitpunkt der Pensionierung optimiert werden können. Die Basis bildet ein Erstgespräch, in dem die Ausgangssituation analysiert sowie die persönlichen Bedürfnisse und Ziele aufgenommen werden.

Ausgehend vom Status Quo und den individuellen Wünschen werden anschliessend die konkreten Massnahmen abgeleitet, mit de-

nen die Vorstellungen verwirklicht werden können. Je früher Weichen gestellt werden, desto grösser ist der Handlungsspielraum.



Claudia Tanner
Finanzplanerin mit eidg. FA
claudia.tanner2@raiffeisen.ch
T 071 447 32 02

**Seminar 50plus am 22. September 2025 im LOKAL51**

Verschaffen Sie sich an unserem **Seminar 50plus** einen Überblick und erfahren Sie, wie Sie Ihre Wünsche und Ziele hinsichtlich Ihrer Pensionierung erreichen können.

Infos und Anmeldung unter:
raiffeisen.ch/arbon/seminar50plus



Raiffeisenbank Regio Arbon

STADT ARBON

Mehr Stellen für mehr Effizienz

Kim Berenice Geser

Die Stadt Arbon budgetiert für das kommende Rechnungsjahr eine rote Null und will den Stellenetat ausbauen, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

«Grundsätzlich ist das ein gutes Budget, mit dem wir auch arbeiten können.» So lauten die einleitenden Worte von Stadtpräsident René Walther am Dienstagmorgen. Gemeinsam mit Finanzchef Pascal Büchler stellt er den Medien den städtischen Haushaltsplan 2026 vor. Das operative Geschäft sei stabil, hält Walther fest. Anders als die geopolitische und weltwirtschaftliche Lage, deren Auswirkungen auf die städtischen Finanzen sich nur schwer abschätzen liessen. Basierend auf den aktuellen Hochrechnungen budgetiert die Stadt für das kommende Jahr Erträge von rund 63,104 Mio. Franken bei Aufwänden von rund 63,561 Mio. Franken, woraus ein Minus von 457'485 Franken resultiert. Dies bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 72 Prozent, an dem der Stadtrat in Anbetracht der anstehenden Investitionen – 2026 sollen sich diese auf knapp 11 Mio. Franken belaufen – nicht rütteln will.

Gute und schlechte Nachrichten

Der Trend der steigenden Gesundheitskosten wird sich auch 2026 fortsetzen. Erstmals hat Pascal Büchler diesbezüglich aber auch gute Neuigkeiten zu vermelden: In der ambulanten Krankenpflege stabilisiert sich die Restkostenfinanzierung der Spitex Regio Arbon. Die Pflorgetarife konnten seitens Spitex gesenkt werden. Darüber hinaus trägt die seit 2024 stattfindende flächendeckende Prüfung der Restkostenfinanzierung privater Spitex-Anbieter Früchte. Erste Rückerstattungen von zu hoch verrechneten Tarifen wurden bereits eingefordert, 2026 werden weitere Rückzahlungen in Höhe von 100'000 Franken erwartet. Im Bereich Soziale Sicherheit werden im kommenden Rechnungsjahr gleich mehrere Posten signifikant zu Buche schlagen, darunter die schulergänzende Betreuung (SEB) mit den im Sommer 2024 umgesetzten Betreuungsgutschriften. Diese werden im



Stadtpräsident René Walther ist zuversichtlich, dass sich der Investitionsstau der Stadt zunehmend auflösen wird. kim

Verhältnis 80:20 von der Stadt und den Primarschulen getragen. Aufgrund der hohen Nachfrage wird mit Mehrausgaben von 110'000 Franken gerechnet. Der Gemeindebeitrag an die individuelle Prämienverbilligung nimmt um 190'000 Franken zu. In der wirtschaftlichen Hilfe steigen die Kosten gar um 575'000 Franken gegenüber dem Budget 2025. Auslöser dafür sind unter anderem steigende Dossierzahlen – eine Situation, die sich angesichts der unsicheren Wirtschaftslage noch zuspitzen könnte – tiefere Einnahmen aus dem

kantonalen Sozialkostenlastenausgleich sowie ein Anstieg des Grundbedarfs der Sozialhilfebeziehenden um drei Prozent ab 2026.

Wie mehr Stellen die Kosten senken

Erwiesenermassen lassen sich Sozialhilfekosten mit einer effizienten Klientenbetreuung senken. Dies ist dann möglich, wenn die Fall-Last pro Mitarbeitendem nicht zu hoch ist. Weshalb der Stadtrat im Bereich Berufsbeistandschaft eine Erhöhung des Stellenetats um 225 Prozent vorsieht. Und nicht nur dort soll zugunsten der

Effizienzsteigerung Personal aufgestockt werden. Im Ressort Bau ist eine zusätzliche 100-Prozent-Stelle geplant, um auf die anhaltend hohe Bautätigkeit und den Rückstand bei der Bearbeitung der Baugesuche reagieren zu können. Im Ressort Freizeit/Sport/Liegenschaften soll das Pensum um 160 Prozent aufgestockt werden, unter anderem wird damit eine Vollzeitstelle Gebäudeunterhalt geschaffen. Inklusiv der übrigen Ressorts resultiert unter dem Strich ein Anstieg von 615 auf neu 10'963 Stellenprozent, was einem zusätzlichen Personalaufwand von 624'350 Franken entspricht – Teuerungsausgleich und Lohnerhöhungen eingerechnet.

Hochrechnung für das laufende Jahr 2025

Das Budget 2025 sah ursprünglich ein Minus von 200'041 Franken vor. Aufgrund aktueller Hochrechnungen geht Pascal Büchler, Leiter Abteilung Finanzen der Stadt Arbon, jedoch von einem Ertragsüberschuss von rund 625'000 Franken aus. Dies sei vorsichtig prognostiziert, merkt er an. Haupttreiber dieser positiven Finanzentwicklung sind ausserordentliche Einnahmen bei den Steuern. Dies, weil unter anderem der Kanton den massiven Veranlagungsrückstand zumindest teilweise aufarbeiten konnte, es also zu Mehreinnahmen aus früheren Steuerjahren kommen wird. Vor allem aber basiert der prognostizierte Gewinn 2025 auf ein einmaliges Ereignis, wonach mit einem zusätzlichen Steuerertrag einer

juristischen Person in Höhe von rund 800'000 Franken gerechnet werden darf. Die Nettoinvestitionen werden sich voraussichtlich auf 7 Mio. Franken belaufen; budgetiert waren rund 11 Mio. Franken. Hauptgrund für die Differenz ist die ausstehende erste Sanierungsetappe der Sportanlage Stacherholz. Diese ist durch eine Einsprache blockiert, weshalb der Stadtrat diese Investition 2026 aussetzt und erst 2027 wieder ins Budget aufnehmen wird. Dennoch knackt die Stadt erstmals seit Jahren die 7 Mio. Franken Grenze beim Investitionsvolumen. Eine Summe, die nach Angaben des Stadtrates im Schnitt jährlich aufgebracht werden müsste, um allein den Werterhalt der Infrastruktur sicher zu stellen.

Sanierungen und Projektierungen

In der Investitionsrechnung kalkuliert die Stadt mit einem Betrag von 10,837 Mio. Franken. Darunter fallen diverse Unterhaltsarbeiten an Strassen und Infrastruktur, die Sanierung der Friedhofskapelle und des Schlossturms, zahlreiche Projektierungen (Seeufer, Campingplatz, Hafendamm, etc.) sowie der Neubau des Pump Tracks in Frasnacht. Zum Schluss resümiert René Walther, die fehlenden Investitionen der vergangenen Jahre hätten auch ihr Gutes. Der Selbstfinanzierungsgrad war gut und es konnten Schulden abgebaut werden. «Heute sind die Finanzen der Stadt gesund und wir haben Luft, um agieren zu können.»

**BOHNENBLUST
GIPS AG**
bohnenblust-gips.ch

Gipserehandwerk, das überzeugt!

Peterer AG
Bauunternehmung
Steinach

**Umbau / Renovationen
Kundenarbeiten
Hochbau
Tiefbau**

Schöntalstr. 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19

www.peterer-bau.ch

schreinerei-huser.ch

Die persönlichste Schreinerei
der Region

Möbel nach Mass | Türen
Einbauküchen | Innenausbau
Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

seit 1998

Malergeschäft SEN GmbH

Malerei Stuckaturen Fassadenarbeiten
Tapeten Kunststoffputze Um- & Neubauten

Telefon: 071 446 81 15 www.malergeschaefst-sen.ch
Mobile: 079 276 22 52 info@malergeschaefst-sen.ch

Böllentretter 22 Postfach 59 9323 Steinach
Lehnhaldenstr. 57 9014 St. Gallen

CRAZY LOBSTER SAILING

Segel- und Motorbootschule
in Horn am Bodensee

**Motorbootschule
und
Segelschule**
Jetzt anmelden

Telefon 078 606 40 05
Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

Ribi Gartenbau

Gartenbau,
Neuanlagen,
Umänderungen,
Unterhalt und
Pflege. Individuelle
Beratung ohne
Zeitdruck. Mit
Kompetenz und
viel Freude. Als
Partner von Architekten, Planern,
Bauherren, Liegenschaftsbesitzern
und Verwaltungen planen,
berechnen und realisieren wir
sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 |
9323 Steinach | 079 356 48 83 |
info@ribi-gartenbau.ch |
www.ribi-gartenbau.ch

Viviana`s Massagestübli
Weil Erholung so schön sein kann

Massagen und Fusspflege

079 335 38 29

www.vivianasmassagestuebli.com

GEWERBE STEINACH

Die ewige Leidenschaft fürs Wasser

Publireportage

Auch nach 30 Jahren Segel- und Motorbootschule denkt Adi Hummer noch lange nicht ans Aufhören. Er gibt mit der Crazy Lobster GmbH und seinem Team seine «ewige Leidenschaft» an Schülerinnen und Schüler weiter und möchte sie gleichermaßen für seine Passion begeistern.

«Es ist egal, was du machst, Hauptsache du kommst aufs Wasser», betont Adrian (Adi) Hummer. In seinem Gesicht spiegelt sich die Freude für seinen Beruf dabei deutlich. Denn sein Verlangen, etwas auf dem Wasser zu machen, ist ungebrochen. Seit 1995 betreibt der Bootsfahrlehrer die Crazy Lobster Sailing GmbH. Dort bietet er Motorboot- und Segelunterricht, die Ausbildung bis zum Hochseeschein sowie Segeltörns an. Im «Crazy Lobster»-Team sind dafür weitere Segel- und Motorbootfahrlehrerinnen und -lehrer im Nebenerwerb beschäftigt, die alle mit derselben Leidenschaft wie Hummer am Werk sind.

«Der Norden ist der neue Süden»
Auf seinen zahlreichen Segeltörns hat sich der Bootsfahrlehrer besonders in eine Region verliebt: den Norden. «Dieses Jahr besegelte ich mit unserer Segelyacht 'Ciao Ciao', einer HR36, Norwegen, nächstes Jahr werde ich dann in Schweden unterwegs sein.» Laut ihm ist es immer wieder schön, Neues hinter dem Horizont zu entdecken – sei es ein kleines Dörfchen oder



Adi Hummer gibt mit der Crazy Lobster Sailing GmbH seit 30 Jahren seine Begeisterung für den Wassersport weiter. mm

eine Bucht. «Für mich ist der Norden der neue Süden. Während es in der Schweiz in den Sommerferien regnete, hatten wir in Norwegen schönsten Wetter, genossen die Ruhe und trafen andere Wassersportbegeisterte», schwärmt Hummer.

Die Leidenschaft weitergeben
Das Segeln hat für Hummer eine besondere Bedeutung. Denn: «Wenn man das Segeln erlebt hat, ist es einfach nur Erholung. Man schüttet dabei so viele Glückshormone aus.» Das Kennenlernen vieler seebegleiteter Menschen, die Entstehung zahlreicher neuer Freundschaften und das spontane Unterwegssein sind für

den Bootsfahrlehrer persönliche Höhepunkte des Segelns. Er geniesst die Freiheit – sei es auf dem Wasser, beim Entdecken einer neuen Hafenstadt, einer schönen Bucht, oder während des Schlechtwetterprogramms unter Deck. «Nun ist eine gute Zeit, unsere Segelschule zu besuchen.» Denn mit etwa 25 bis 30 Segelstunden sind Anfängerinnen und Anfänger laut dem Bootsfahrlehrer bereit für die praktische Segelprüfung. «Fleissige Fahrschülerinnen und Fahrschüler können so bis Ende Oktober noch die praktische Prüfung ablegen und in der neuen Saison voll durchstarten», erklärt Hummer. Ab sofort profitiert man bis

Ende September von 5 Prozent Rabatt bei einer Anmeldung per E-Mail mit den Vermerk «felix. die zeitung». So sollen Jung und Alt die Möglichkeit erhalten, sich für Adi Hummers «ewige Leidenschaft» zu begeistern und bald ihre eigenen Ausflüge mit dem Boot planen zu können. mm

Kontaktdaten

Crazy Lobster Sailing GmbH
Seestrasse 105
9326 Horn
078 606 40 05
adi@crazy-lobster.ch
www.crazy-lobster.ch

**Der einfachste Weg
zu Ihrem neuen Bad.**
inkl. 3D-Planung

DUPPER
SANITÄR + HEIZUNG

www.dupper.ch

Ideen in Holz.ch

GEHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
STEINACH TÜBACH ST.GALLEN

Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau, Küchen
- Wärmedämmungen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Schränke, Türen, Treppen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

Neubau, Umbau und Sanierung
Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz

**GLAS
WERK**

f @ in @

Unsere Kernkompetenz.
Ihr Herzstück.

Hofstetstrasse 11
9300 Wittenbach
info@glaswerkag.ch
glaswerkag.ch

Fuchs & Fuchs
Metall-Stahlbau AG

- Türen und Tore aus Metall
- Verglasungen
- Treppen und Geländer
- Balkonbauten
- Wintergärten

Morgentalstrasse 2b
CH-9323 Steinach
Tel. 071 440 26 00
info@fuchs-metallbau.ch
www.fuchs-metallbau.ch

Kaspar Gantenbein AG

■ PARKETT
■ TEPPICHE
■ BODENBELÄGE

Weidenhofstrasse 1 / 9323 Steinach
Tel: 071 446 71 17 | info@gantenbein.swiss
www.gantenbein.swiss

RE: Interior Design

INTERIOR DESIGN | KÜCHE | BAD
SEESTRASSE 105 | 9326 HORN TG
T +41 71 228 10 80 | info@re-design.ch
www.re-design.ch

**Grillfest im Restaurant
Morgental Steinach**

Samstag, 6. September 2025
ab 18 Uhr
nur bei guter Witterung

Salatbuffet mit vielen
hausgemachten Salaten
A discretion
Grill & Smoker
CHF 39.50

**HAAG
LEIMHOLZ**

Spezialisten im
Ingenieur - Holzbau

Leimholz Haag AG info@leimholz.ch
Ahornstrasse 5 071 447 17 17
9323 Steinach leimholz.ch

**ZWEIRADSPORT
HEIM**
9323 Obersteinach

Ihr Motorrad- und
Rollerspezialist
in der Region

Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

**Letti
ihr Maler**

Es muss nicht
immer nur weiss
sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch
www.maler-letti.ch

GRATIS Summerdays-Tickets ...

... haben wir leider keine. (Fast) alles andere finden Sie aber am Arboner Wochenmarkt! Gemüse von GePa Gemüse (Berg SG), Käse von den «Käsefrauen», Fleisch- und Joghurtspezialitäten von Wetter Metzg aus Appenzell, Brot von der Bäckerei Hackebell.

Essensangebot morgen Samstag, 23.8.:
Bayrische Brotzeit mit Horst

26. April bis 27. September
jeweils samstags, 9-13 Uhr
auf dem Storchenplatz



Entsorgung leicht gemacht!
Info unter **keag.ch**

Entsorgungsservice mit Mulden
oder als Selbstanlieferer!



Kurt Eberle AG
Entsorgungszentrum



Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Sachbearbeiter/-in Stadtkanzlei 60 %

In dieser Funktion arbeiten Sie in der Vor- sowie Nachbereitung von Stadtrats- und Parlamentsitzungen mit und unterstützen bei der Organisation diverser Anlässe.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter
www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



Rechtsberatung des Hauseigentümergebietes

Montag, 25. August 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr

Neue Adresse:

Zum See 2, Cloud City, 9320 Arbon
Anmeldung: 071 552 00 53

Für HEV-Mitglieder 15 Minuten kostenlos.

Weitere Beratungstermine finden Sie unter:

www.hev-arbon.ch **HEV** Region Arbon

Wir übernehmen gerne auch die fachgerechte Schätzung Ihrer Liegenschaft.

Unterhalt Ihrer Entwässerungsanlagen – für Werterhalt und Gewässerschutz

Die Liegenschaftsentwässerung ist wichtig für den Schutz unserer Gewässer. Gesetze wie das Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG) und die Gewässerschutzverordnung (GSchV) betonen die Bedeutung einer fachgerechten und funktionstüchtigen Entwässerung.

Funktionieren Leitungen nicht einwandfrei, drohen Verstopfungen, Überschwemmungen, Gebäudeschäden und Belastungen für Trink- und Grundwasser. Ablagerungen entstehen oft unbemerkt – bis es zu spät ist.

Regelmässiges Spülen beugt Blockaden vor, vermeidet Folgekosten und erhält den Wert Ihrer Immobilie – und leistet einen wichtigen Beitrag zu sauberem Trinkwasser.

Hydrodynamische Hockdruckreinigung und visuelle Kontrolle mit Kamera von Sicker-, Schmutz- und Meteorwasserleitung.

<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus aussen (bis max. 200 m ²)	CHF 350
<input type="checkbox"/> DEFH/REFH aussen (pro Haus)	CHF 300
<input type="checkbox"/> MFH (bis 8 Wohnungen)	CHF 550
<input type="checkbox"/> grössere MFH, Industrie, Gewerbebauten, Tiefgaragen (Besichtigung vor Ort)	Preis nach Aufwand

Wollen Sie die Küchen-, Bad-, WC- und Bodenabläufe auch gleich mitreinigen?

<input type="checkbox"/> Küchen-, Bad-, WC- und Bodenabläufe (pro Wohnungseinheit)	CHF 210
<input type="checkbox"/> Saugarbeiten Schlammsammler bis 500 Liter pro Schacht	CHF 150

Erteilen Sie uns Ihren Auftrag bis 19. September 2025 und profitieren Sie von Aktionspreisen.



Mökah AG - Qualität hat einen Namen

So einfach melden Sie sich an:

- Online via QR-Code
- Per E-Mail an aktion@moekah.ch
- Per Telefon unter 0848 305 111



Scan mich

Die Preise verstehen sich exklusive MwSt. Besondere Auffälligkeiten – wie harte Ablagerungen, Wurzeleinwuchs oder Arbeiten, die mit den eingesetzten Systemen nicht ausgeführt werden können – werden vor Ort mit Ihnen besprochen und, falls erforderlich, separat offeriert und verrechnet.



Zur rechten Zeit am rechten Ort

Kim Berenice Geser

Angefangen als kleine Autogarage ist die Auto Richner AG in Steinach heute ein Unternehmen mit über hundert Angestellten. Inhaber Christoph Richner und Geschäftsführer Mario Rohner sprechen über Erfolg, unterschätzte Herausforderungen und die Zukunft der Verbrennermotoren.

Christoph Richner, was war Ihre Vision als Sie vor 30 Jahren Ihr Unternehmen gegründet haben und wie hat sich diese bis heute verändert? **Christoph Richner:** Mein Vision war es, frei zu sein und mir mit einer kleinen Garage etwas aufbauen zu können. Dass dabei etwas so grosses entsteht, hätte ich nie gedacht. Alles was nach der Gründung kam, ist mir quasi «einfach so» passiert.

Sie sagen es selbst: «Auto Richner» ist längst nicht mehr nur eine kleine Autogarage, sondern vereint mit der Autohilfe Ostschweiz AG und der Übernahme der Garage Kaufmann AG 2023 insgesamt drei Firmen unter einem Dach. Wie viele Angestellte beschäftigen Sie heute? **Mario Rohner:** Rund 120. 35 bei «Auto Richner», 60 bei der Autohilfe Ostschweiz und knapp 30 bei der Garage Kaufmann.

Wie erklären Sie sich Ihren Erfolg und das damit verbundene Wachstum?

Richner: Ich habe meinen Job immer geliebt und gerne gemacht, darum habe ich auch Erfolg damit. Ausserdem hatte ich das Glück, ins richtige Zeitalter gerutscht zu sein.

Was meinen Sie damit?

Richner: Ich habe in einer Zeit angefangen, als kleine Autogaragen noch funktioniert haben. Heute wären die Voraussetzungen für einen Neustart viel härter. Die Konkurrenz ist grösser; du brauchst Partnerschaften mit Marken und Versicherungen; die Qualität der Fahrzeuge auf den Strassen ist massiv gestiegen, etc.

Rohner: Jungunternehmer haben das Kapital hierfür oft gar nicht.

Doch auch an Ihnen geht der Wandel nicht spurlos vorbei. Auf dem Verkaufsplatz in Arbon stehen mehr-



Mario Rohner (l.) und Christoph Richner organisieren mit dem Jubiläumsfest den ersten öffentlichen Anlass in der 30-jährigen Geschichte des Betriebs. kim

heitlich Verbrenner. Befürchten Sie nicht, mit der zunehmenden E-Mobilität darauf sitzen zu bleiben?

Richner: Im Occasionsgeschäft verkaufen wir derzeit noch mehrheitlich Verbrenner. Man spürt aber, dass sich langsam ein Wandel abzeichnet und das Interesse an Elektrofahrzeugen kontinuierlich zunimmt.

Rohner: Auch das Vertrauen der Kundschaft ist noch nicht vollständig etabliert. Themen wie die Reichweite sorgen nach wie vor für Unsicherheit – auch wenn diese Sorge in der Praxis heute oft unbegründet ist.

Richner: Hinzu kommt, dass ich mein E-Auto ja auch mit grünem Strom tanken will. Hier befindet sich die dafür notwendige Infrastruktur noch immer im Ausbau. Der Wandel, von dem alle immer sagen, er hätte vor fünf Jahren begonnen, beginnt tatsächlich erst jetzt wirklich.

Rohner: Aber wir merken, dass er sich beschleunigt.

Richner: Dennoch werden wir weiterhin einen Grossteil an «normalen» Autos bei uns zur Reparatur und im Verkauf haben.

Apropos Reparatur: 1998 bauten Sie eine eigene Pannenhilfe auf und gliederten diese 2012 unter dem Namen Autohilfe Ostschweiz AG als eigenes Unternehmen aus. Was waren die Beweggründe für diesen Schritt?

Richner: Der Konkurrenzgedanke der Garagisten in der Region. Es kam nicht gut an, wenn wir als «Auto Richner» Fahrzeuge für andere Werkstätten abschleppten. Dabei war die Idee dahinter von Anfang an die Auftragsbeschaffung für regionale Werkstätten. Wir können nur miteinander etwas bewirken und es hat genug für uns alle.

Das hat sich bewährt?

Richner: Auf jeden Fall. Wir fahren heute 70 bis 80 Panneneinsätze pro Tag in einem Radius von 100 Kilometern. Unsere Auftraggeber sind Versicherungen und der TCS. Für letzteren übernehmen wir inzwischen sogar die Nachtschichten in der Region.

Wie kam es zum jüngsten Zuwachs, der Garage Kaufmann AG in Wittenbach?

Richner: Die 80-jährige Inhaberin hat nach einer Nachfolge gesucht. Da dies mein alter Lehrbetrieb ist, war diese Übernahme für mich eine emotionale Sache. Ich wollte den Fortbestand der Firma und die Arbeitsplätze sicherstellen.

Rohner: Gleichzeitig ermöglicht uns die Übernahme die Erschliessung eines neuen Marktsegments. Bisher haben wir nur Occasionen verkauft. Mit «Kaufmann» können wir nun auch Neuwagen anbieten und verfügen über eine Markenvertretung.

Allerdings bringt eine Firmenübernahme auch diverse Herausforderungen mit sich ...

Rohner: Das ist richtig. Dazu gehören die umfangreichen Auflagen, die wir als Markenvertreter neu erfüllen müssen. Ausserdem, das gebe ich gerne zu, haben wir unterschätzt, wie intensiv die Vereinigung zweier Firmenkulturen ist.

Kam es zu Kündigungen?

Rohner: Es kam zu personellen Wechslen. Aber den Grossteil des Personals konnten wir übernehmen. Heute profitieren die Betriebe gegenseitig voneinander.

Kommen wir in die Gegenwart. Dieses Wochenende steht die grosse Jubiläumsfeier an. Welche Themen beschäftigen Sie abgesehen davon – Zollhammer, Fachkräftemangel?

Richner: Der Zollhammer betrifft uns zum Glück nicht direkt. Aber wir spüren die Zurückhaltung der Kunden und unser Tesla-Geschäft ist natürlich stark eingebrochen.

Rohner: Und ja, der Fachkräftemangel beschäftigt uns sehr, vor allem im Bereich Carosserie. Wir begegnen dieser Herausforderung, in dem wir selber ausbilden. Wir wollen und müssen das machen. Weshalb wir dieses Jahr noch einmal zwei neue Lehrstellen geschaffen haben. Gesamthaft beschäftigen wir derzeit rund zwölf Lernende. Ansonsten ist die noch laufende Firmenintegration weiterhin Thema und wir haben mit MG und Maxus zwei neue Marken im Sortiment, die wir etablieren wollen.

Zukunftspläne?

Richner: Das machen wir wie immer spontan, wenn sich eine Tür öffnet.

30-Jahr-Jubiläum

Morgen Samstag, 23. August, von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, 24. August, von 10 bis 16 Uhr steigt an der Salwiesenstrasse 2 in Arbon das grosse Jubiläumsfest der Auto Richner AG. Die Besuchenden erwartet eine Autoscooter-Anlage, Hüpfburg, Festwirtschaft und Kinderschminken sowie die Verlosung eines Audi RS6 für ein Jahr.

Ein Velogeschäft fürs Städtli

Die St. Gallerstrasse verliert einen weiteren Gewerbebetrieb. Nenad Petrovic zieht mit seinem Fahrradgeschäft in die Arboner Altstadt. Grund ist für einmal aber nicht die geplante Strassensanierung.

«Mein Vermieter hat Eigenbedarf angemeldet», beantwortet Nenad Petrovic die Frage, warum er der St. Gallerstrasse nach 13 Jahren den Rücken kehrt. Für ihn und seinen Betrieb Bike Action ist es bereits der vierte forcierte Umzug in der bald 30-jährigen Firmengeschichte. «Eigentlich sogar der fünfte, wenn man das Hochwasser 1999 dazu zählt», scherzt der Velohändler. Damals musste er an seinem ersten Standort vis-à-vis des Bahnhofs für zwei Monate den Laden räumen, weil alles überschwemmt war. Dass er in der Altstadt ein neues Zuhause für seinen Betrieb gefunden hat, freut den 58-Jährigen besonders. «Ich habe früher dort gewohnt und weiss, man reicht sich hier die Hand.» Mit



Bei Nenad Petrovic geben sich die Kunden die Klinke in die Hand. Parallel zu all der Arbeit einen Umzug zu planen, sei tatsächlich ein wenig viel, gesteht der Inhaber. kim

dem neuen Standort will er ausserdem die Weichen für die Zukunft legen. «Es wäre schön, wenn Bike Action hier weiterleben würde.» Die Neueröffnung an der Promenadenstrasse 19, direkt neben der «Bestcom», ist auf den 1. Oktober geplant. Vorab stehen noch

verschiedene Sanierungsarbeiten, der ab sofort laufende Ausverkauf und natürlich der Umzug an, währenddessen das Geschäft vom 21. bis 30. September geschlossen bleibt. Und die Eröffnungsfeier? «Die hole ich vielleicht im Frühling in Ruhe nach.» kim

Leserbriefe

Offener Brief an die Gemeinde Horn

Liebe Gemeinde Horn, wir alle Anwohner der Hauptstrasse Steinach, gegenüber dem Strandgarten auf Horner Seite, können diese immense Lärmbelastung nicht mehr erdulden. Wir bitten Sie, solchen Events keine Bewilligung mehr zu geben. Letzten Samstag, 16. August, sind wir von 14 bis 22 Uhr einem immensen Gebumme von Lärm ausgesetzt gewesen, das unerträglich war. Wie kann es sein, dass Sie einem Unternehmen in einem Naturschutzgebiet erlauben, einen einem derart belästigenden, verstörenden und für Mensch und Tier unerträglichen Lärm (es ist keine Musik sondern nur Bassdonner) aussetzen zu können? Bitte teilen Sie diesem Unternehmen mit, dass ein Zettel im Briefkasten mit der Mitteilung auf etwaige Lärmereignisse keine Entschuldigung ist für diese Lärmbeschallung. Dieses Unter-

nehmen übertreibt in egoistischer Weise und ohne Hinblick auf Respekt gegenüber Anwohnern oder Gästen benachbarter Gastronomie (Stichwort: Parkplatzbeinträchtigung). Dazu kommt, dass die Kommunikation der Events nur noch einseitig auf Instagram veröffentlicht wird. Womit für uns Anwohner ohne diese Plattform geplante Anlässe nicht ersichtlich sind. Wir bitten Sie dringlichst, sich diesem Thema ernsthaft zuzuwenden. Das Ganze ist für uns eine Zumutung. Mit grossem Dank auf Besserung.

Margaretha Schmitter im Namen der benachbarten Steinacher Anwohner

Prestigeprojekt auf Kosten der Steuerzahler

Warum ein neues Schulhaus bauen, wenn ein anderes nur 200 Meter entfernt steht? 62,9 Millionen Franken für ein neues Sekundarschulhaus - in direkter Nachbarschaft von einem

bestehenden Schulhaus mit Dreifachturnhalle. Wer soll das verstehen? Statt bestehende Infrastruktur sinnvoll zu nutzen, will man ein Prestigeprojekt bauen, das Millionen verschlingt! Mit diesem Neubau wird der gesamte Schülerverkehr einseitig auf eine Stadtseite konzentriert. Das bedeutet: mehr Verkehr, längere Wege für viele Kinder, unnötige Belastung für Anwohner. Dabei gäbe es eine einfache Lösung: vorhandene Gebäude gezielt erweitern. Das spart nicht nur Geld, sondern verteilt auch die Schülerströme gleichmässiger über Arbon. In Zeiten, in denen jede Gemeinde Haushalten muss, ist es fahrlässig, ein solches Luxusprojekt zu realisieren. Unsere Steuergelder sollten in sinnvolle Lösungen fliessen - nicht in ein Bauwerk, das in unmittelbarer Nähe von bereits bestehenden Einrichtungen steht. Darum: kritisch bleiben und diese Vorlage für den Kredit ablehnen.

Coni Krohn, Arbon

Auto KELLER ARBON

Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch
www.auto-keller.ch

STADT ARBON

Verkehrs-anordnung

Gemeinde, Ort: Arbon
Strasse, Weg: Scheibenstrasse
Antragsteller: Stadt Arbon
Anordnung: Anpassung markierte Parkfelder
Auflagefrist: 22. August – 20. September 2025

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Aufhebung eines markierten Parkfeldes und die Verlängerung des Parkstreifens werden gemäss Antrag vom 20. Mai 2025 und Situationsplan vom 21. Mai 2025 genehmigt. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Frauenfeld, 6. August 2025
Departement für Bau und Umwelt

Anzeigen

Der TABS-Chor am Arboner Wochenmarkt

Am Samstag, 23. August, ist der Erwachsenenchor des Cevi Arbon auf dem Storchentplatz zu hören. Der dynamische, gemischte Chor gibt seine Arrangements aus den Stilrichtungen Pop und Rock zum Besten. Von 9 bis 13 Uhr heisst es mitwippen und mitsingen. Jeweils montags um 19.30 Uhr finden die Proben in der evangelischen Kirche Arbon statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Die nächsten Anlässe des Chors finden am 14. und 15. November in Tübach statt. Der Lotto Abend und das Kulinarium des Chors stehen an. pd

Orgelfestival mit Filmmusik

Das diesjährige Orgelfestival Arbon eröffnet am Sonntag, 24. August, um 19 Uhr mit einem «Feierabend». Bei diesem Anlass stellt Filmmusik den Schwerpunkt dar. Organist Simon Menges interpretiert Musik aus Filmen wie Pink Panther, Phantom of the Opera, Seabiscuit, Ziemlich beste Freunde, Gladiator und Das Boot an der bodenseeORGEL. Pfarrer Harald Ratheiser übernimmt die Texte und den geistlichen Input. An den darauf folgenden Sonntagen folgen Konzerte von Lucile Dollat (Paris), Benjamin Guélat (Solothurn) und Arta Arnicane (Zürich) am Flügel gemeinsam mit Simon Menges an der Orgel. pd

Anzeige

KINO ROXY ROMANSHORN
Programm ab Freitag, 22. August

Openairkino
Löwen Sommeri
keine Reservierung über Kino Roxy

Conclave FR 20:30 | D | ab 10 | 120 Min
En fanfare SA 20:30 | OV d | ab 8(12) | 104 Min

Nie im falschen Film dank.

hybun | Joya
Swiss Health Shoes

Salmacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch

Jassen fürs Dorfprojekt

Das Horner Jassturnier zugunsten des Dorfprojektes findet dieses Jahr wieder im Rahmen des Seefestes am 13. September statt. Es beginnt um 10 Uhr mit der Standblattaussgabe und endet um circa 16 Uhr mit der Preisverleihung.



Als Moderator wirkt der bekannte ehemalige TV-Schiedsrichter beim Samschtig- und Donnschtig-Jass, Dani Müller aus Horn. z.V.g.

Der bekannte ehemalige TV-Schiedsrichter beim Samschtig- und Donnschtig-Jass, Dani Müller aus Horn, wird zusammen mit seiner Frau Claudia als Moderator und Schiedsrichter mitwirken. Gespielt wird Schieber mit zugelostem Partner. Die Teilnahmegebühr beträgt 26 Franken für Erwachsene und 16 Franken für Jugendliche. Den teilnehmenden Jassern winken Sponsoren-Preise im Wert von über 1000 Franken. Die Teilnahmegebühren kommen vollumfänglich dem Horner Dorfprojekt zugute. Anmeldung bis

31. August im Internet (www.dorfprojekt-horn.ch) oder an Felix Luginbühl, Bürgerstrasse 20, 9326 Horn. Er

erteilt bei Fragen auch Auskunft (Telefon 071 84152 46 oder felix.luginbuehl@swissonline.ch). pd

Mit weisser Fahne für Frieden und Abrüstung



Die Museumsgesellschaft Arbon lädt zu einer weiteren Sonntags-Matinée ein: Am 24. August präsentiert Andreas Lutz Passagen aus dem Leben des in Arbon aufgewachsenen Max Daetwyler in einem Text von Hans Geisser. Neben dem Eingang ins Museum im Schloss Arbon hängt ein grosses Portrait von Varlin des in den 60er-Jahren

des vergangenen Jahrhunderts berühmten gewordenen Daetwyler. Mit seiner weissen Fahne hat er auf der ganzen Welt, auch auf dem Roten Platz in Moskau, für Frieden und Abrüstung geworben. Der sicher spannende Vortrag beginnt um 10.30 Uhr und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist gratis. pd

Kultur im Kappeli mit Ausstellung und Lesung

Die Veranstaltungsreihe «kukuk» hält in den kommenden Tagen zwei neue kulturelle Angebote bereit. Am Sonntag, 24. August, eröffnet um 12 Uhr die neue Ausstellung «Der Friedensapostel aus Arbon». Sie zeigt 44 alte Presse-Fotos mit Max Daetwyler von Moskau über Berlin bis New York und Zürich sowie original-signierte Portrait-Postkarten. Am Montag, 25. August, um 19 Uhr gastiert der aus Egnach stammende Autor Christian Uetz bereits zum zweiten Mal diesen Sommer für eine Lesung und anschliessenden Austausch in Arbon. Zuletzt war er im Rahmen der Literaturtage im Juni zu hören und sehen gewesen. pd

Ölgemälde in der Kellergalerie

Morgen Samstag, 23. August, findet um 17 Uhr im Schloss Dottenwil die Vernissage der Ausstellung «Vom Vagen. Und wagen.» statt. Sie zeigt Ölbilder der Künstlerin Annette Niederer und gastiert bis zum 21. September in Dottenwil. pd

PRIVATER MARKT

Detlef's mobile Werkstatt – Ihr Kundenschein in der Region! Reparaturen, Geräte austausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 www.dmw-arbon.ch.

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

UMZUG & REINIGUNG vom Profi! Midea Umzüge & Aebly Reinigungen Möbellift, Entrümpelung Reinigungen aller Art u. mehr. Wir suchen flexible Mitarbeiter! Tel. 076 5159685.

Privatsammler kauft Münzen/Bank-Noten/Ansichtskarten, Götti Tel. 079 205 29 59.

VEREINE

Singen ist Balsam für die Seele, und das Bier nach der Probe für die Kehle! www.arboner-saenger.ch.

Oase der Heilung Wir beten für Sie Samstagmorgen 23.08. von 09.00 bis 11.00 Uhr Viva Kirche Brühlstrasse 4.

FAHRZEUGMARKT

KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.



Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) und § 28 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Thurgau (PBG; RB 700) wird der

Energierichtplan 2025 (Revision)

öffentlich bekannt gemacht.

Auflagefrist 22.08.–20.09.2025

Planaufgabe

Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock und aufgeschaltet auf der Website www.arbon.ch/energierichtplan

Einwendungen zum Energierichtplan 2025 sind innert der genannten Frist schriftlich und begründet an den Stadtrat Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon zu richten.

Arbon, 11. August 2025
Stadtrat Arbon

TREFFPUNKT

Café Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü CHF 18.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 14.-. Wochenhit CHF 18.-. **Jasser sind herzlich willkommen.** Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 bis 19 Uhr, Sa/So geschlossen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

LIEGENSCHAFTEN

Alterssiedlung Arbon, Rebenstrasse 16, an zentraler Lage ab 1.11.2025 **zu vermieten: Tiefgaragenplatz**, CHF 120.- pro Monat, auch für E-Autos möglich: info@alterssiedlung-arbon.ch, Tel. 071 447 26 26.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft

Ruggero Vögeli, Walhallastrasse 30, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Fassaden- und Dachsanierung, Parzelle 4323, Walhallastrasse 30, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Gertrud Schönenberger, Brühlstrasse 33, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Ersatz Balkon, Dachsanierung und Erstellung einer PV-Anlage, Parzelle 2185, Brühlstrasse 33, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Rico und Letizia Kretzer, Zeltstrasse 6, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Pergola, Parzelle 4414, Weststrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Christoph Kreis, Kratzern 26, 9320 Arbon; Markus Kreis, Berglistrasse 10, 9320 Arbon; Peter Kreis, Kratzern 26, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Erstellen PV-Anlage mit Ersatz Dachziegel, Parzelle 5168, Kratzern 28, 9320 Arbon

Auflagefrist

22. August bis 10. September 2025

Planaufgabe

Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen

sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme, die wir beim Abschied von



WALTER HOLZER

erfahren durften.

Ein besonderer Dank geht an das Team des Gartenhofs in Steinach für ihre liebevolle Pflege und allen, die ihm in seinem Leben Gutes getan haben.

Danken möchten wir auch Frau Pfarrerin Angelica Grewe für die berührenden und tröstenden Worte.

Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren, doch die Erinnerung lebt weiter.

Steinach, im Juli 2025

Die Trauerfamilie

Alterssiedlung Arbon

Gutes Wohnen im Alter

Pflegeheim Bellevue Arbon

Kurz- und Langzeitaufenthalte in familiärer Atmosphäre

Das Pflegeheim Bellevue ist ein Teil der Genossenschaft Alterssiedlung Arbon. Mit Platz für maximal 20 Bewohner:innen bieten wir eine persönliche und überschaubare Umgebung, in der man sich schnell zuhause fühlt.

Unser Angebot:

- 24-Stunden-Pflege und Betreuung durch ein professionelles Team
- Grosszügige Zimmer mit eigener Küchezeile
- Individuelle Pflege und Betreuung, viel Raum für Selbstbestimmung und eine familiäre Atmosphäre

Geeignet für:

- Kurzaufenthalte bei akutem, erhöhtem Pflege- und Sicherheitsbedarf
- Befristeter Wohnplatz nach Spital- oder Rehaufenthalt
- Kurz- und Ferientaufenthalte, zur Entlastung von Angehörigen
- Dauerhafte Langzeitpflege in einem familiären, überschaubaren Umfeld

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Frau **Brigitte Reber**, Pflegedienstleiterin: 071 447 26 24
- Frau **Regula Rusconi**, Geschäftsleiterin Alterssiedlung: 071 447 26 26

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 22. August

- Valsler-Aktion im Getränkemarkt Möhl «3+1 Harass Gratis» (bis 6.9.).
- Ausverkauf im Bike Action (20-50%), St. Gallerstrasse 51.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum im Schloss Arbon (täglich geöffnet, 14-17 Uhr).
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- 18 Uhr: Blasmusik Jam 2025 in der Musikschule Rondo.

Samstag, 23. August

- 9-13 Uhr: Arboner Wochenmarkt speziell mit einer Bayrischen Brotzeit, TABS-Chor und der Stadt Arbon mit Infostand zur Betriebs- und Gestaltungsstudie für die Arboner Altstadt.
- 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- 10-17 Uhr: 30-Jahr-Jubiläum bei Auto Richner AG, Salwiesenstrasse 2.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill bei der Metzgerei Schleuener.
- 14-20 Uhr: Quartierfest Rebenstrasse. Abschnitt: 27-43.
- 14-16.30 Uhr: «Arbon Gardening» Aktionsnachmittag.
- 17-21 Uhr: «Arbon Gardening» Sommergrillfest.

Sonntag, 24. August

- 8.30-13 Uhr: «Jazzbrunch» Indoor oder auf der Terrasse mit Buffet à discretion, Pflegeheim Sonnhalden.
- 10-16 Uhr: 30-Jahr-Jubiläum bei Auto Richner AG, Salwiesenstrasse 2.
- 10.30 Uhr: Öffentl. Stadtführung, Start: Tourismus-Infostelle, Schmiedgasse 5.
- 10.30 Uhr: Sonntags-Matinée mit Andreas Lutz «Max Daetwyler», Historisches Museum, Schloss Arbon.
- 12 Uhr: «kukuk» Eröffnung Ausstellung «Der Friedensapostel aus Arbon» im Kappeli.
- 19 Uhr: Orgelfestival «FeierAbend» evang. Kirche Arbon.

Montag, 25. August

- 14-16 Uhr: Rechtsberatung des HEV Region Arbon, Zum See 2, Cloud City.
- 19 Uhr: «kukuk» Lesung mit Christian Uetz, Kappeli.

Dienstag, 26. August

- 10 Uhr: Öffentl. Stadtführung, Start: Tourismus-Infostelle, Schmiedgasse 5.
- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.
- 19 Uhr: Sitzung des Arboner Stadtparlaments in der Mehrzweckhalle der Primarschule Frasnacht.

Mittwoch, 27. August

- 14-18 Uhr: Persönliche Sprechstunde mit medizinischen Experten im kybun Joya Shop im Hamel.

- 17-19 Uhr: Gartentreffen Verein Arbon Gardening, im Gemeinschaftsgarten Schützenwiese.

Donnerstag, 28. August

- 10% Tage im Getränkemarkt Möhl (bis 30.8.)
- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- Freitag, 29. August
- Summerdays Arbon (bis 30.8.)
- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57.

Roggwil

Sonntag, 24. August

- 10-16 Uhr: Flohmarkt Roggwil, Schlossgässli.

Region

Freitag, 22. August

- Schloßfestspiele Comedy Thriller «Die 39 Stufen» im Wasserschloss Hagenwil (mehrere und weitere Aufführungen bis 6.9.)

Samstag, 23. August

- 17 Uhr: Vernissage Ausstellung «Vom Vagen. Und wagen» im Schloss Dottenwil, Wittenbach.

Erster Mittagstisch nach den Sommerferien

Am Mittwoch, 27. August, findet um 12 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon der erste Mittagstisch nach den Sommerferien statt. Es wird um telefonische Anmeldung gebeten an Pfarrer Harald Ratheiser, Telefon 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. mitg.



Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 22. August 18.15 Uhr: Jugendgottesdienst, UZ-Kirche. 19 Uhr: Jugendtreff (10-16 Jahre): Kirchenkeller.
- Sonntag, 24. August 19 Uhr: Feierabend-Gottesdienst mit S. Menges und Pfr. H. Ratheiser.
- Montag, 25. August 19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.
- Dienstag, 26. August 14 Uhr: Hand-made, Cafeteria.
- Mittwoch, 27. August 12 Uhr: Mittagstisch, KG-Haus 19 Uhr: Liturgisches Abendgebet, UZ-Kirche.
- Donnerstag, 28. August 18.30 Uhr: Yoga, KG-Haus. 19.30 Uhr: Lesekreis, Cafeteria
- Freitag, 29. August 7 Uhr: Morgenbesinnung, Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 23. August 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarikirche Roggwil. 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Kirche St. Martin.
- Sonntag, 24. August 9.15 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle. 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin. 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, Kirche St. Martin.
- Montag, 25. August 6 Uhr: Morgenlob, Galluskapelle.
- Dienstag, 26. August 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarikirche Roggwil.
- Mittwoch, 27. August 9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin. 9.45 Uhr: Witwenkaffee, Gallus-Saal.
- Donnerstag 28. August 18 Uhr: Eucharistiefeier, Galluskapelle.

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 24. August 10 Uhr: Gottesdienst mit L. Altherr Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren Livestream: www.vivakirche-arbon.ch 19 Uhr: Godi Amriswil, Pentorama.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 24. August 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 24. August Gemeindefreizeit in Seewis (kein Gottesdienst in Arbon)

Christliche Gemeinde Maranatha

- Samstag, 23. August 20 Uhr: Healing Worship. www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 24. August 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Maywald.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 23. August 10 Uhr: Fiire mit de Chinde Gruppe Benjamin (0-6 Jahre) mit Pfrn. S. Rheindorf, Steinach. 10.45 Uhr: Fiire mit de Chinde Gruppe Schatzsucher (6-10 Jahre) mit Pfrn. S. Rheindorf, Steinach.
- Sonntag, 24. August 10 Uhr: Gottesdienst, Goldach.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 24. August 10 Uhr: Kommunionfeier mit der Instrumentalgruppe mit P. Wirth.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 24. August 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. S. Pilman.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 24. August 10 Uhr: Wortgottesdienst und B. Zellweger.
- Donnerstag, 28. August 9.15 Uhr: Wortgottesdienst.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 24. August 10 Uhr: Kommunionfeier.

Die Segel gehisst, der Abendstimmung entgegen



«felix.»-Leserin Claudia Betschart fing die Essenz des Sommers ein.

z.V.g.

Autonom in Arbon



Letzte Woche wurde in Arbon Geschichte geschrieben. Erstmals hatte in der Schweiz ein Linienbus vom ASTRA die Bewilligung erhalten, automatisiert auf öffentlichen Strassen zu fahren.

Die Jungfernfahrt des autonomen Busses Artour lockte zahlreiche Medien, Vertreter von Bund und Kanton sowie zahlreiche Gäste nach Arbon. Speziell zur Feier dieses Meilensteins aus der Türkei angereist waren je eine Delegation des Busherstellers Karsan und des Softwareentwicklers Adastec. Barbara Zollinger vom Bundesamt für Verkehr sprach von einem visionären Projekt, das längerfristig nicht nur zur Kostenoptimierung im öV beitragen, sondern auch Mittel gegen den Fachkräftemangel sein kann. Möglich gemacht hat dies alles die Technische Gesellschaft Arbon, die mit einer Machbarkeitsstudie 2019 den Grundstein für dieses Projekt legte und es seitdem kontinuierlich und unbeirrbar vorangetrieben hat – allen bürokratischen und finanziellen Hürden zum Trotz. Für das



Hände vom Steuer – letzte Woche fuhr Arbons selbstfahrender Bus Artour das erste Mal mit Fahrgästen durch die Altstadt. Möglich gemacht hat dieses Projekt das Team der Technischen Gesellschaft Arbon. *kim/z.v.g.*

Werbeplatz an bester Lage zum Schnäppchenpreis
Hier inserieren und auffallen!

ASTRA ein weiteres Novum, wie dessen Vize-Direktor Erwin Wieland verrät. Denn solch aufwändige Pilotversuche im Strassenverkehr wie jener in Arbon seien noch nie seitens eines privaten Vereins beim ASTRA eingegangen. «Ich gratuliere zu diesem Engagement», so Wielands Worte. Wir können uns diesem Votum nur anschliessen. Die Technische Gesellschaft Arbon und ihr Projektteam haben Pionierarbeit geleistet, die – ganz im Geiste Saurers – weit über die Grenzen der Stadt, ja sogar des Landes hinaus Beachtung findet. Und ganz nebenbei hat Arbon mit dem dreijährigen Pilotprojekt eine neue Touristenattraktion erhalten, die ab Herbst regulär Passagiere von nah und fern durch die Altstadt fahren wird. Wir ziehen mit diesem «feliX der Woche» den Hut vor der TGA. *red*

Beton zum Klingen bringen



Licht und Klang verwandelten vergangenes Wochenende den Werkhof Eberle in einen Konzertsaal der Extraklasse. Eine überraschend stimmige Kulisse für die Sommerkonzerte des Sinfonischen Orchesters Arbon. Ebenso überraschend wie stimmig waren auch die Arrangements bekannter Chansons von Marlene Dietrich und

Édit Piaf, die der Arboner Saxophonist Carlo Schöb eigens für das Orchester geschrieben hatte. Dabei verstand es Dirigent Leo Gschwend einmal mehr, einen bunten musikalischen Strauss zu binden. Sehr zur Freude der Musiker und Solistin Heidi Maria Glössner, die stimmungsgewaltig und mit Schalk durch den Abend führte. *red*

Aufs Podest gepaddelt



Das Drachenboot Team des Arboner DWSC-Bodensee war bei der Regatta in Rapperswil vergangene Woche erneut erfolgreich. Über 30 Teams, davon 6 Teams der Eliteklasse, traten über die Distanzen 222 Meter (Sprint) und 2000 Meter (Langstrecke) gegeneinander an. Bei der 2000 Meter Langstrecke

belegte das Arboner Team Platz zwei, bei der Sprintstrecke Platz vier. «Die Konkurrenz wird Jahr für Jahr stärker. Wir sind mit dem Ergebnis zufrieden», sagt Team-Chef Ralf Schönung. Anfang September steht bereits der nächste Wettkampf an: die Drachenboot Europameisterschaft in Belgrad, Serbien. *red*